

Referenz Verkehrstechnik: Verkehrsfluss-Simulation

## LSA 850 (Riehen Dorf) Neuanordnung Kap-Haltestelle Tramlinie 6

VISSIM ist ein Simulationsmodell zur Nachbildung von Stadt- und Ausserortsverkehr. Neben dem Individualverkehr kann auch schienen- und strassengebundener öffentlicher Verkehr modelliert werden. Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung in der Anwendung des Simulationsmodells können wir Sie in folgenden zwei Einsatzbereichen beraten:

**Fachlich:** Leistungsfähigkeitsanalysen, Beurteilung des Einflusses der Knotenform (vorfahrtgeregelter oder signalisierter Knotenpunkt, Kreisverkehr, niveaufreier Ausbau) auf die Leistungsfähigkeit, Justieren und Testen von VS-PLUS-Parametern bzw. -Steuerungen.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Visuelle Darstellung von komplexen Zusammenhängen, „dynamische“ Abläufe an Informations- und Orientierungsveranstaltungen.

Im Rahmen der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) ist die bestehende Haltestelle Riehen Dorf der Linien 2 und 6 (Tram) sowie 32 und 7301 (Bus) an die geforderten Bedingungen der Hindernisfreiheit anzupassen. Es ist geplant, die aktuelle Haltestelle zu einer beidseitigen Kaphaltestelle umzugestalten. In Richtung stadteinwärts wird es dem MIV mit der neuen Situation nicht mehr möglich sein, ein haltendes Tram oder den Bus rechts auf einer eigenen Fahrbahn zu überholen, da die ÖV-Fahrzeuge aufgrund des Kaps an der Haltestelle im Mischverkehr geführt werden. Infolge der Komplexität der Verkehrsströme im Knotenbereich der LSA 850 und um die Verkehrsqualität und Rückstauverhältnisse der neuen Situation genau zu analysieren, werden mittels einer Mikrosimulation mit VISSIM drei Varianten mit zwei Geschwindigkeitsregimen (Referenz T40, Kap T40, Kap T30) verkehrstechnisch untersucht. Die Verkehrsgrundlagen für die Mikrosimulation wurde mittels Seitenradarmessung und Knotenstromzählungen erhoben. Die Untersuchung hat gezeigt, dass die Variante mit der Kaphaltestelle bei Tempo 40 geringfügig bessere Werte liefert als die gleiche Variante mit Tempo 30. Der Einfluss der neuen Kapsituation ist für die Schmiedgasse spürbar □ Morgenspitze: VQS C/D zu VQS D/E. Die Variante Kap T40 ist aus verkehrstechnischer Sicht, inkl. einer LSA-Prüfung resp. Optimierung, weiter zu empfehlen.



Referenzzustand (links), Var. Kaphaltestelle (rechts)



VISSIM-Simulation Szenario Kap T40

### Bauherrschaft

BVD Basel-Stadt Mobilitätsplanung

### Referenzperson

Herr Yannic Bulliard

### Erbrachte Leistungen

Simulation

### Zeitraum

2018 bis 2019